

JAHRESBERICHT 2025

- 1.- Es fand die ordentliche Generalversammlung statt, bei der die Satzung und der offizielle Sitz des Vereins geändert wurden; der Vorstand wurde neu gewählt: Die administrativen und operativen Aspekte des Vereins wurden aktualisiert.
- 2 - Der neue Partner Vladimir Andrey Gimenez wurde einstimmig angenommen.
- 3.- Die Geschäftsjahre wurden vorgelegt und die Steuererklärungen ordnungsgemäß und fristgerecht eingereicht.
- 4.- Für den Verein wurde ein Bankkonto bei der GLS Bank eröffnet.
- 5.- Es wurde beschlossen, die Option für Spender über PayPal mit Schaltflächen auf der Website zu platzieren. Teile der Website wurden geändert und aktualisiert, und es wurde beschlossen, sie ins Französische und Englische zu übersetzen.
- 6.- Es wurde an der Entwicklung von Strategien und Finanzierungsplänen gearbeitet. Es wurde beschlossen, öffentliche und private Finanzierungsquellen sowohl von Einzelpersonen als auch spezifische institutionelle Haushaltsmittel für gemeinsame Ziele zu suchen.
- 7.- Er stellte sich dem Verein an der Universität Ulm in der Gruppe Evolutionary Ecology and Conservation Genomics vor. Es wurde über die Arbeit und Projekte von CWB e.V. informiert und ein zusätzlicher Bericht über die neue Epidemie des Bohrers (Screw Worm) *Cochlyomia hominivorax* in Mexiko und Mittelamerika vorgelegt, die eine ernsthafte Bedrohung für die Viehzucht und die Wildtiere darstellt.
- 8.- Er besuchte persönlich die Rettungs-, Rehabilitations- und Freilassungsstation für Wildtiere Selva Teeneck A.C. in Mexiko, mit der eine Kooperationsvereinbarung besteht. Es wurde ein massiver Anstieg der Zahl überfahrener und misshandelter Tiere festgestellt, ebenso wie ein dringender Bedarf an Finanzmitteln und Hilfe aller Art.
Vor allem wurde ein Anstieg der Zahl von Ameisenbären, Wildkatzen, einigen Affen, Marderartigen, einer großen Anzahl von Vögeln und Schildkröten festgestellt.
- 9.- Die Suche nach Räumlichkeiten und Foren in der Gesellschaft, in denen der Verein bekannt gemacht werden kann, wird fortgesetzt.
- 10.- Es wurde vereinbart, Strategien für eine mögliche Beteiligung in den sozialen Netzwerken zu suchen. Zu diesem Zweck wurden vorsorglich Konten und Kanäle eröffnet.

Ulm, 10.01.2026